

Zeitschrift:	Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber:	Schweizerischer Fourierverband
Band:	15 (1942)
Heft:	4
Artikel:	Der Fourier und das Schweizerische Sportabzeichen
Autor:	Meyenrock, Fritz
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-516618

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Fourier und das Schweizerische Sportabzeichen

Die letzjährige Einführung dieser körperlichen Leistungsprüfung (die nach meinem Dafürhalten in der Armee hätte als Obligatorium erklärt werden sollen) hat bereits gute Früchte gezeigt. Was von einem gesunden Menschen und Soldaten diesbezüglich verlangt wird, stellt wahrlich das Minimum dar, ausgenommen die Leistungen im Reiten und Skifahren. Das Schwimmen im Strom von einem Kilometer ist keine besondere Leistung und befindet sich in einem Missverständnis zum Schwimmen von 800 Meter im stillen Wasser. Diesbezügliche Änderungen sollen bereits im Gange sein.

Das Wichtigste an dem Verlangten ist, dass es sich hier nicht um sportliche Höchstleistungen handelt, sondern es einem Jeden ermöglicht, durch regelmässiges Training in den verschiedenen Disziplinen seinen Körper stets in einer gewissen Leistungsfähigkeit zu erhalten. Ein Soldat, welcher nur fähig ist am Geschütz, im Reiten, Schiessen oder im Bureau sein Bestes zu leisten, genügt den heutigen militärischen Anforderungen nicht mehr. Leider hat es unter den Sportabzeicheninhabern zur Zeit nur sehr wenig Fouriere, und geradezu beschämend ist das fehlende Interesse dafür. Ergreift daher die sich uns so günstig bietende Gelegenheit an der Mitwirkung um das schweizerische Sportabzeichen, was zum unbestrittenen Vorteil des Einzelnen und des Gesamtverbandes gereichen wird!

Ich bin überzeugt, es wird nicht mehr lange gehen, so können in Zukunft nur noch Mitglieder des Zentralvorstandes und Sektionspräsidenten gewählt werden, welche sich im Besitze des schweizerischen Sportabzeichens befinden. Mens sana in corpore sano!

Kameraden, jung und alt, reisst Euch zusammen, macht wie ich, werdet Träger des schweizerischen Sportabzeichens!

Fritz Meyenrock, Kav. Fourier.

Nachschrift der Redaktion: Da wir wussten, dass Kav. Fourier Meyenrock, Ehrenmitglied des Schweiz. Fourierverbandes, nicht mehr zu den Jüngsten zählt, haben wir uns bei ihm nach seinem Jahrgang erkundigt. Er schrieb uns darauf:

„Ihrem Verlangen komme ich gerne nach, nur muss ich etwas weit ausholen, denn ich erblickte im Jahre des Heils 1883 das Licht der Welt (allerdings einer weit besseren Welt als heute). Viel lieber hätte ich Ihnen so ca. 30 Jahre weniger melden wollen, um noch mehr als bis anhin meinem Vaterlande militärisch dienen zu können.

Seit dem ersten Mobilmachungstage im September 1939 befindet mich (kleinere Urlaube ausgenommen) ununterbrochen im Dienst als Rechnungsführer, zug. Pferdeschatzungsexperte, Sekretär, Chauffeur usw. eines Pferdestellungskreises. Aus den anfänglichen „2 Wochen“, wie man mir mitteilte, sind es nun weit über 100 geworden und aus 1. Soldperiode bald deren 100. Meine seit vielen Jahren ausserdienstliche Tätigkeit im Fourierverband kam mir sehr gelegen, konnte ich doch immer mit der Zeit gehen, aus welchem Grunde ich wohl auch im Sommer 1939 reaktiviert worden bin.

Zum Training für das Sportabzeichen standen mir leider nur 2 Wochen zur Verfügung, da ich bereits Ende Juni 1941 die Leistungsprüfungen bestehen musste. Seit dieser Zeit trainiere ich ziemlich regelmässig (neben meiner Tätigkeit als Schwimmtrainer), denn gerade auch in meinem Alter heißt es besonders „Wer rastet, rostet!“

Fourier Meyenrock wird also nächstes Jahr 60 Jahre alt. Ehre seiner noch jugendlischen vaterländischen Gesinnung!